



Growe Rolladen- und Bauelemente GmbH, 26676 Barßel

Aufsatz-Neubaukastensystem in vielerlei Ausführungen

Das Produktportfolio von Growe/Roltex umfasst Rolladenkästen, -behänge und -profile. Auch Raffstoren, Textilscreens, Insektenschutzzubehör und Rolltore werden zu hochwertigen Bauelementen verarbeitet. Vorbaukästen aus Aluminium finden sich ebenso im Sortiment wie geschäumte Neubauelemente oder extrudierte Aufsatzkästen. Mit Pakto® hat Growe/Roltex ein selbstentwickeltes Produkt in den deutschen Markt eingeführt. Das System besteht aus einem hochwärmedämmten Polystyrolhartschaum (EPS) in Grau. Das alterungs- und säurebeständige Material hat eine Dichte von 35g/l. Pakto® erreicht seine hohe Formstabilität durch Stabilisierungsprofile aus stranggepressten Aluminium-Profilen.

Pakto® ist ein komplettes System für alle Anforderungen an ein Aufsatz-Neubaukastensystem. Außerdem lässt es sich vielfältig bei Renovierungen einsetzen. Pakto® eignet sich für sämtliche Fenster- und Türkonstruktionen, u. a. für Kunststoff- und Holz-, aber auch für Aluminiumprodukte. Dabei sind alle Antriebsarten integrierbar – ob Motor, Gurt oder Kurbel. Ausgelegt ist das System für Rolladen-, Raffstoren und auch textile Behänge. Dank der verschiedenen Kastenausführungen als U- und H-Schale in 250 und 300 mm Höhe können unterschiedliche Einbausituationen bedient werden. Möglich sind Putz oder Klinker, zweischaliges oder monolithisches Mauerwerk sowie Holzrahmenbau.

Pakto® – Varianten

Als Revisionsvarianten stehen „unten innen“ (RUI) und „raumseitig geschlossen“ (RG) zur Wahl. Eine Raffstore- (RS) und Sun-Tex-Variante (ST) sind ebenfalls erhältlich. Pakto® wird in fünf Tiefen von 240–365 mm produziert, Zwischengrößen können flexibel durch Aufdopplung mit EPS-Dämmplatten in der Tiefe angepasst werden. Die strukturierte Oberfläche der Außenseiten sorgt für eine gute Putzhaftung. Für jede Anforderung sind entsprechende Kastenabschlussprofile verfügbar. Die Systemkopfstücke bestehen aus schlagfestem Kunststoff. Die seitliche Rollraumabdeckung gewährleistet die sichere Führung des Rolladenpanzers. Die Schale (in 240–250 Kastengröße) wird als erstes Rolladensystem aus EPS und Neopor kombiniert gefertigt. Die Systemerweiterung erfüllt die Anforderungen des Einsatzes in Passivhäusern und die entsprechenden KfW-Förderprogramme. Zusätzlich steht ein variables Bordstück in Kombination mit einem glatten Basisprofil für die freie Positionierung in allen Kastengrößen und Ausführungen zur Verfügung. In dieser Variante können die Fensterrele-

mente ohne Rastung frei positioniert werden. Somit lassen sich sowohl Führungsschienen aus dem Standardprogramm in 51 mm und 35 mm Bautiefe mit losem Trichter als auch systemfremde Führungsschienen einsetzen. Dies erweitert den Einsatzbereich.

Einfache Montage und Weiterentwicklungen

Alle handelsüblichen Antriebsvarianten lassen sich mühelos mit der arretierbaren Lagerscheibe auf den Multifunktionskopfstücken montieren. So ist auch im Falle einer Revision eine schnelle Demontage sichergestellt. Pakto® ist dank der praktischen Aufrastfunktion einfach und mit allen Fenstersystemen kompatibel, eine Montage somit schnell erledigt. Über die gesamte Elementbreite ist mit passenden Adaptern ein luftdichter Anschluss vom Fensterprofil zum System Pakto® garantiert. Der Neubau-Aufsatzkasten wird mit Befestigungsstielen seitlich am Fensterrahmen stabilisiert.

Absturzsichernde Verglasung

Mit der Weiterentwicklung des Aluminium-Führungsschienensystem „ASV“ als integrierte absturzsichernde Verglasung im System Pakto® bietet das Unternehmen eine hochwertige Systemlösung, die bei verschiedenen Bausituationen und Fensterkonstruktionen im Neu- und Altbau sowie als Einsatz von Prallscheiben in Kombination mit Rolladen und Raffstoren, als Sicht- und Sonnenschutz kombiniert werden kann. Die Absturzsicherung kommt zum Einsatz, wenn baulich vorgeschriebene Brüstungshöhen unterschritten werden. Ausführliche Beschreibungen zum Einsatz und zu den Kombinationsmöglichkeiten der Absturzsichernden Verglasung enthält der neue Produktkatalog zur ASV.

Lösungsentwicklung für den 2. Rettungsweg

Für den Notfall hat Growe/Roltex bei allen Aufsatz- und Neubaurolläden eine mechanische Öffnung für

Das Unternehmen

Growe/Roltex beschäftigt an vier Standorten insgesamt rund 450 Mitarbeiter. Zu den Standorten zählen die Growe Rolladen und Bauelemente GmbH in Barßel bei Cloppenburg (Niedersachsen), das Werk Wittstock (Brandenburg), die Roltex Rolladenfabrikation GmbH im Mügeln (Sachsen) sowie das Werk in Nienburg an der Saale (Sachsen-Anhalt). Die Unternehmen liefern termingerecht mit der firmeneigenen Lkw-Flotte. Die Growe-Gruppe verfügt mittlerweile über rund 40 Jahre Branchenerfahrung und ist für Industrie und Handwerk ein geschätzter, kompetenter Partner.

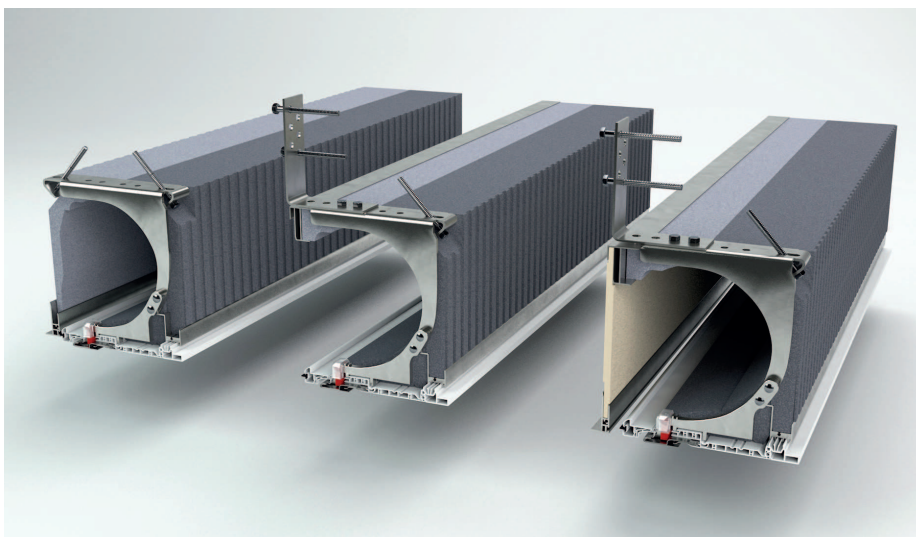


Absturzsichernde Verglasung im System Pakto® integriert (Kastenausführung UP mit Raffstore). Abbildungen: Growe.

den 2. Rettungsweg entwickelt. Mit einer mechanischen Federwelle kombiniert, kann der Behang für den 2. Rettungsweg über einen seitlich innen am Fensterelement montierten Handhebel in wenigen Sekunden geöffnet werden – auch bei Stromausfall. Über die Entriegelungsfunktion der integrierten Federwelle wird der Behang nach oben in den Kasten gezogen. Nach der Rückkehr in den Bedienmodus bleiben die Endlagen bestehen. Hierbei handelt es sich um eine wartungsfreie, rein mechanische Lösung.

Kundenorientierte IT-Lösungen

Auf digitaler Ebene arbeitet die Gruppe mit Nachdruck an ihrem GKM-Kundenmodul. Die IT-Lösung bietet die Möglichkeit, online Aufträge zu kalkulieren und Bestellungen aufzugeben. Darüber hinaus finden Kunden hier alle notwendigen Dokumente, Prüfzeugnisse und Zeichnungen. Ebenso entwickeln Fachleute die Growe/Roltex-App und den Fachhändler-/Architektenbereich auf der Website stetig weiter. ■



Pakto® UP, HK und HB 240/250 mit neuer Verstärkungsconsole.

Growe, Rolladen und Bauelemente GmbH
info@rolladen-growe.de
www.roltex.de
www.rolladen-growe.de